

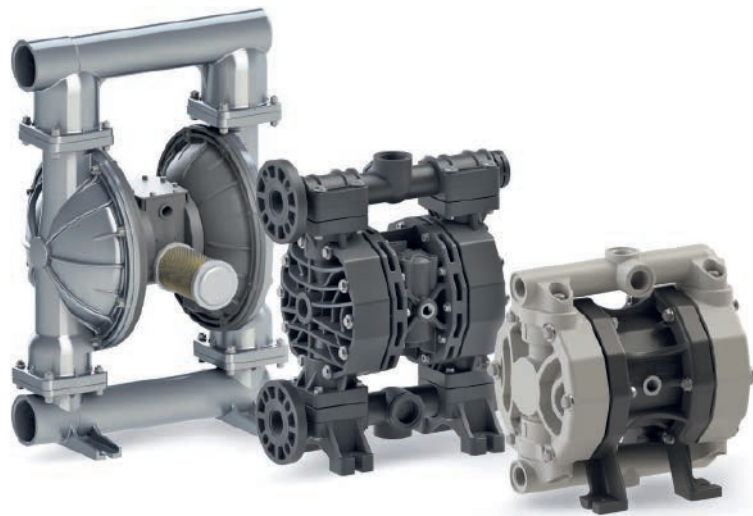
Für fast alle Einsatzzwecke

Selbstansaugende Druckluft-Doppelmembranpumpen mit hoher Förderleistung



Dr. Kurt Jeßberger,
Jessberger

Einen besonderen Schwerpunkt legt Jessberger im Jahr 2020 auf die Druckluftmembranpumpen der Baureihe JP-810, die auch in einer ATEX-Ausführung für die Ex-Zone 1 (Standard: Zone 2) erhältlich und für nahezu alle Einsatzzwecke geeignet sind. Die Pumpen können neben neutralen Flüssigkeiten auch aggressive oder brennbare Substanzen und hochviskose Medien bis 50.000 mPas fördern, auch Medien mit Feststoff- oder Gasanteilen sind für diese Pumpen kein Problem.



Die Membranpumpen wurden in verschiedenen Materialien (Polypropylen, Edelstahl, Aluminium und PVDF) und Baugrößen (Anschlüsse 1/4" bis 3") konzipiert, so dass mit ihnen ein großes Leistungsspektrum (8 l/min–1.050 l/min) abgedeckt werden kann. Als Antrieb dient ausschließlich Druckluft: für ihren Einsatz ist ein maximaler Betriebsdruck von 8 bar erforderlich.

Bis in der Ex-Zone 1

Alle Pumpen der Baureihe JP-810 sind in der Ex-Zone 2 einsetzbar, in der Spezialausführung Conduct auch in der Ex-Zone 1 mit dem Zertifikat ATEX II 2/2 GD c IIB T4 lieferbar und somit zum Fördern brennbarer Flüssigkeiten oder zum Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung geeignet. Dabei ist die elektrostatische Aufladung zu beachten: Diese Gefährdung

kann durch eine ordnungsgemäße Erdung der Pumpe und der Behälter vermieden werden.

Ein weiterer Vorteil dieser Pumpen ist, dass die Fördermenge und Förderhöhe durch Steuerung der Luftzufuhr variabel geregelt werden kann. Auch bei einem Trockenstart ist die Selbstansaugung gewährleistet (je nach Typ bis zu 6 m) und die Membranpumpen können ferner auch trockenlaufen, ein sehr großer Vorteil in der Praxis. Als Zubehör sind automatische Pulsationsdämpfer und Schlauchstecker für den Saug- und Druckbereich für alle Pumpentypen erhältlich. Auch Hubzähler zum exakten Dosieren sind verfügbar.

Auf insgesamt 14 Messen in Deutschland wird Jessberger im Jahre 2020 ein komplettes Pumpenprogramm für den Einsatz in der chemischen und pharmazeutischen Industrie

genauso wie für den Maschinen- und Anlagenbau, in der Abwasseraufbereitung und der Lebensmittelbranche präsentieren

Der Autor

Dr. Kurt Jeßberger, Jessberger

Diesen Beitrag können Sie auch in der Wiley Online Library als pdf lesen und abspeichern:

<https://doi.org/10.1002/citp.202000420>

Kontakt

Jessberger GmbH, Ottobrunn

Tel.: +49 89 6666 33400

info@jesspumpen.de · www.jesspumpen.de

Individuelle Industriereinigung

Die neue HDCl-Modellreihe robuster Pumpenaggregate von Kärcher kann mobil eingesetzt und an unterschiedliche Behälterreinigungsanlagen angeschlossen werden. Je nach Reinigungsbedarf wird das Gerät individuell konfiguriert: Unterschiedliche Materialausführungen, Explosionsschutz und eine ganze Reihe an Anbausätzen decken ein breites Spektrum an Anwendungen in industriellen Produktionsprozessen ab. Ist die Pumpe aus Ecobrass (Messing) gefertigt, können mit ihr demineralisiertes Wasser oder Lösemittel zur Reinigung eingesetzt werden. In der Edelstahlvariante ist auch die Förderung von Säuren oder Laugen möglich. Die Hochdruckpumpe kann je nach Anwendungsgebiet konfiguriert werden. Sie ist als stationäre oder mobile Einheit mit Rädern er-



hältlich und dank ihrer ATEX-Zertifizierung kann sie auch in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden. Die elektrische Steuerung ist in drei Varianten verfügbar: Mit einem Start-Stop-Schalter für die manuelle Bedienung, mit einem Steuerungsmodul,

womit das Reinigungsintervall vorab festgelegt werden kann, oder mit einer Schnittstelle zur Verknüpfung der Pumpe mit einer bereits bestehenden Reinigungsanlage. Wird das Aggregat stationär betrieben, sorgen der Druckschalter und das Überstromventil für die Angleichung von Druck und Wassermenge. Das Pumpenaggregat ist in sechs Varianten verfügbar und insbesondere für den Betrieb des neuen Kärcher-Tankinnenreinigungskopfes ICH 80/16 Ps geeignet.

Kontakt

Alfred Kärcher SE & Co. KG, Winnenden

Tel.: +49 7195 143918

linda.schroedter@de.kaercher.com · www.kaercher.com